

Seit 2004 setzen sich Stadt und Landkreis Bamberg mit der Initiative „Region Bamberg – weil’s mich überzeugt“ gemeinsam für eine nachhaltige Regionalentwicklung ein, um...



- Arbeitsplätze bei uns zu sichern.
- die Vielfalt an regionalem Essen und Trinken zu erhalten.
- mittelständisches Handwerk und Dienstleistungen zu fördern.
- die attraktive Kulturlandschaft zu erhalten.
- umweltschonende und gentechnikfreie Produktion zu fördern.
- ein stärkeres Bewusstsein für regionale Wirtschaftskreisläufe zu schaffen.

Das regionale Gütesiegel garantiert die Herkunft von Lebensmitteln, handwerklichen Produkten und Dienstleistungen aus der Region Bamberg.



Region Bamberg – weil’s mich überzeugt! Informationen zur nachhaltigen Regionalentwicklung und dem neuen Gütesiegel, Verkaufsstellen und Anbieter erfahren Sie unter www.region.bamberg.de oder unter Tel. 0951/85-521 (Agenda 21-Stelle des Landkreises Bamberg) oder Tel. 0951/87-1718 (Agenda 21-Büro der Stadt Bamberg).

Weitere Informationen zum Apfelsaft aus dem Bamberger Land erhalten Sie bei der Bamberger Streuobst GbR-mbH unter folgenden Telefonnummern: 0951/5191718 (Hans-Jürgen Lips), 09543/442933 (Georg Eichhorn), 09503/7907 (Philipp Mohr) oder 09542/70110 (Wolfgang Hemmer).

Die Streuobstbörse vermittelt Leute, die Obst aus Streuobstbeständen suchen mit Leuten, die solches anbieten. Sie ist unter www.region.bamberg.de oder im Landratsamt Bamberg (Tel. 0951/85-533) erhältlich.

Auf dem Apfelmarkt des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege können Sie Streuobst einkaufen. Er findet am 2. Sonntag im Oktober im Landkreis Bamberg statt (Infos unter www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de). Die Kreisfachberater beraten Sie auch bei Fragen zum Obstanbau und zu Obstsorten (Tel. 0951/85-534 oder -527).

www.region.bamberg.de

Verkaufsstellen Informationen Ansprechpartner

© Agenda 21-Stelle, Landratsamt Bamberg, September 2006



Streuobst aus der Region Bamberg

Gönnen Sie sich Qualität und ein einmaliges Geschmackserlebnis



Streuobst aus der Region – immer erste Wahl!

Sie haben die Wahl! Greifen Sie zu Streuobst aus der Region – frisch, gesund, vielfältig! Ob direkt vom Baum oder als Lagerobst, ob zu Saft oder Marmelade verarbeitet oder einfach nur zum Reinbeißen, das Angebot an regionalem Obst ist reichhaltig und bietet für jeden Zweck das Richtige.

Sicher, regionales Obst gibt es leider nicht (mehr) an jeder Ecke, doch der Weg zum Obstbauern wird mit Genuss belohnt. Und wer den Geschmack der vielen verschiedenen alten Obstsorten schätzen gelernt hat, wird ihn nicht mehr missen wollen. Wie gut, dass vom eigenen Vorteil auch die Natur profitiert.

Seit einigen Jahrzehnten sind in ganz Franken viele Obstbäume gefällt worden. Die mühsame Ernte, sinkende Obstpreise durch Importe und Umwandlung der Obstgärten in Bauland sind nur einige Gründe für den Rückgang der Streuobstwiesen. Damit ging ein Teil unserer fränkischen Kulturlandschaft, unserer Heimat verloren. Und damit auch Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere.

Findet das Streuobst hingegen Abnehmer, lohnen sich die arbeitsaufwändige Ernte und Pflege der Streuobstwiesen für die Besitzer und die Bestände bleiben erhalten.

Teile des Bamberger Landes werden seit jeher von Obstwiesen und Obstbäumen geprägt. Die hochstämmigen Obstbäume wachsen mit ihren weit ausladenden Kronen locker verstreut auf blütenreichen Wiesen, daher der Name Streuobst.

Sie sind ein idealer Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. Im Lauf der Jahrhunderte wurde aus dem Wildapfel eine Vielzahl von Apfelsorten gezüchtet mit ganz unterschiedlichem Aussehen, Geschmack, Reifezeit und Lagerfähigkeit.

Der Apfelsaft aus dem Bamberger Land – eine Erfolgsgeschichte

Im Landkreis Bamberg engagieren sich seit vielen Jahren Behörden, Vereine, Verbände und Landwirte für den Erhalt des Streuobstes.

Der „Apfelsaft aus dem Bamberger Land“ stellt eine besonders erfolgreiche Initiative dar. Umgesetzt wurde sie in den ersten drei Jahren von der Agenda 21-Stelle des Landkreises Bamberg. Seit dem Jahr 2000 wird der regionale Streuobstsaft privatwirtschaftlich erzeugt und so das Regionalprojekt erfolgreich weitergeführt.

Die Obstbauern erhalten dabei nach einem „Aufpreismodell“ für die angelieferten Äpfel einen Preis, der wesentlich höher ist als der handelsübliche Marktpreis.

Dieser finanzielle Anreiz hat sich ausgezahlt: Es wurden bereits viele Obstbäume nachgepflanzt bzw. neue Obstwiesen angelegt.

Die Äpfel für den Apfelsaft aus dem Bamberger Land stammen ausschließlich von hiesigen Streuobstwiesen. Die ungespritzten und erntefrischen Äpfel kommen auf kurzem Weg in die Kelterei. Dort werden sie sofort gepresst, schonend durch Erhitzen konserviert und als naturrüber Direktsaft abgefüllt.

Die Komposition lokaltypischer Streuobst-Apfelsorten garantiert den unvergleichlich fruchtigen und runden Geschmack.

Jährliche Rückstandsanalysen und stichprobenartige Bodenuntersuchungen der Anbauflächen garantieren die gleich bleibende, hohe Qualität.

Der Bamberger Apfelsaft wurde 2002 und 2005 vom Naturschutzbund NABU und dem Deutschen Verband für Landschaftspflege DVL mit dem Gütesiegel „natürlich regional“ ausgezeichnet.

